# Wiesbadener Neueste Nachrichten

Organ von Staate., Stadt. u. Gemeinbebehörben.

Berlas. Edriftleitung und Dauptgeldaftoltelle Ritolabitr. 11. Bernruf: 5515, 5518, 5517.



# Wiesbadener Generalanzeiger . Mittagszeitung der Stadt

Mittagszeitung ber Stadt Biesbaben.

Angeigenpreise: Die 42 mm berite Wesbaben u. Dororte: Angerhald: Beliagen
Roloneigelle ober beren Raum ... 1866. 1

Geöffnet wocheniago von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs. Conn. n. Belertage geldloffen.

Rummer 19

Freitag, ben 23. Januar 1920.

35. Jahraana

#### Avis.

Les Civils Français et Belges résident à Wiesbaden devront retirer leurs cortes d'alimentation pour le mois de Février aux buresux de Chef d'Escadrons, Délégué de la H. C. L. T. R. 4 Parkstrasse.

Afin d'éviter tout encomprement la distribution sera échelonée sur cinq jours de la façon suivante; Lundi 25 Janvier pour les personnes dont le nom commence par les lettres:

Mardi 27 Janvier pour celles dont le nom commence par les jettres:

Mercredi 28 Janvier, Lettres:
L. M. N. O. P.
Jeudi 29 Janvier, Lettres:
Q. R. S. T. U. Vendredi 30 Janvier pour les lettres de V. à Z.

Il est absolument indispensable de se présenter avec un saufconduit ou avec une carte d'identité.

Le Chef d'Escadrons Délégué de la H. C. L. T. R. Cd. Toussan.

## Erzbergers Geschäfte.

In der geftrigen Berbandlung bes Progeffes Ergberger-Belfferich murbin ble Beglebungen Ergbergers gur Firma Thoffen, in ber Ersberger als Auffichtsrat fungierte, er-ertert. Bunachft erflarte Belfferich u. a.;

Ersberger ging au Unfang bes Rrieges als Mnnerto. nift weiter als affe. Ergberger verlangte bie ber Ror-manble porgelagerten englischen Infeln, welche Ergloger befigen. Er mußte miffen, bag Thoffen in ber Rormandie große Erglager bat. Der urfprfingliche Unnerionift Ergberger batte gerabegu meltverichlingenben Appetit, (Gelfferich überreichte bem Gericht ein wenige Boden nach Ert:geausbruch ausgearbeitetes Unnerions. programm Grabergers.) Bon feinem Annerionismus tam Ergberger ab, nachbem in Bien ber Thronwediel eingetreten mar. In Hebereinftimmung mit ber Samilte Parma begann er nun ftart gegen ben Annertonismus an arbeiten. Eraberger wollte gleichseitig auf dem alten Tinffenpferd und bem neuen Barmapferd reiten, bis ibn endlich Thoffen abmarf. Bufammenfaffend erffare ich: Graberger bet alfo tros ber Juli-Refolution für bie Annegion von Brien agitiert. Erft nachbem Ehnfien fich von ibm trennte, geigte fich Ergbergor als idarfer Gegner bes Unnerionismus. Der Angeflagte geht bann auf die Bemühungen Grabergers ein, tem Thuffens Rongern bie Gragruben bes Brien-Gebietes in bie bard au fpielen, Rein Streit ichien barfiber gu fein, bab Crabercer fich in nachbritdlichfter Beife bafür einfebte, bak bie Ausbeutung ber Gruben en Thuffen gegeben merben modte. Beftritten murbe lebiglich, bag Ergberger fich auch für bie Hebertraaung bes Gigentums an Ebnffen mabrend bes Rrieges einfette.

Seige vernommen. Er befundet u. a.: Ich fenne beren Amauft Ehnffen fett ungefahr 12 bis 13 Rabren. Er bat mir gegenüber immer b'n Standpunkt vertreten, daß die Interenen der Induftrie im Barlament eine genfigende Unterkläung nicht fänden, und bat mich barum, mir blu und wieder die Büniche der Induftrie mittellen au duren. 36 war damit einverstanden. Die Beatelaingen wurd'n im Laufe der Jahre immer freundschaftlicher. Freend melde vermidre Begiebungen batte ich gu Thuffen nicht. Affnliche Begiebungen botte ich auch fpater mit einer Reihe anderer Unternehmungen. 1915 ichrieb mir Thuffen, er fei feiner drei größten Unternehmungen ju nehmen. Er bat mid ferner, fein Testamentspollftreder au fein. 3ch fam an der fleberzeugung, daß fe'nerlei moralische oder sonftige Podenken vorlagen, als Abgeordneter den Posten eines Auflicksratsmitgsledes anzunehmen. Ich kann bler unter Siderflären, daß mir die Atema Tholsen n'e eine einzige Jondern ihr eigenes geschöftliches Interesse verteile Vertrat. Es dosse mir niemand nachlagen fönnen, daß ich meine politische Tiellung irgenduit au materiellen Dingen gusunite. Hiche Stellung irgendwie gu materlellen Dingen ausnubte. Inde Stellung irgendwie zu materiellen Dingen ausninger.
Ich habe deshalb eine Beteiltaung an den Dividen den den feiten Bebe den feit abgelehnt. Thoffen bot mir einen festen Ioder stesug von 10 000 Mark an. Es war dann nie wieder von finanziellen Dingen die Rede. Bas ich zugunsten der dirma Thosen tat, babe ich sedictiof im Rabmen des allgemeinen volkswirtschaftlichen Interesses getan und kann es in ieder Reissung parantenerien in jeber Besiehung verantworten.

Graberger ging sodann auf seine Beziehungen au dem Beufe Wonebon-Barma nobre ein. Er babe allmählich im Laufe bes Krieges die feste Meinung erlangt, das wir rob fein mußten, wenn Deutschland ohne territoriale Ber-gie hervorgebe. Sauptweck feiner Friedenbrefolntion di gewefen, nur überhaupt an den Friedenstift, b. h. an ben Berhandlungstifd Berangufommen.

### 150 Prog. Teuerungszulagen für die preußischen Beamten.

Die preußische Landesversammlung hat gestern ben Knirag des Finanzministers Südefum, an Beaute und Losanseitellte höhrer Ordnung eine Teuerungszulage in der Deracht zu zahlen, angenommen. Gemäß einem Ander Besoldungsresorm eingesetzt worden. Die Besoldungszeitern seine im Angel in Traft treten. reform foll im April in Rraft treten.

### Frankreichs Biele in Deutschland.

mz. Baris, 22, Jan. Der Berliner Rorreipondent bes "Tempo" weift auf bie Beimichen feparatiftifden Beftrebnugen bin und auf die Folgen, bie fie haben tonnten. Das Blatt, die "Affion Francaife" nimmt ebens falls Stellung an ber Frage und fagt, wenn Millerand fabig fei, die durch beim hervorgerufene Bewegung beffer ausgn= nütjen, als bas Minifterium Rurt Gioner fie anenütte. bann fel er ein ansgezeidneter Minifter. Das Blatt weift befonders icarf barauf bin, bag Millerand fich mit ber Grage von Deutschland beichaftigen muffe und baß es eine mefentliche Mufgabe ber republifanifden Politifer fel, ben Erennungagebanten in Dentichland

### Die auswärtige Politik Millerands.

Paris, 22 Jan. Der neue Minifterprafibent legte bente in ber Rammer fein politifches Brogramm bar. Bur answartigen Bolitif erflorie er, wie Davas berichtet, n. a.: Die Biegierung ber frangbilichen Republit wird bas Gebeiben und Kortbefteben bes Bolferbundes forbern. Aber ohne jede weitere Entschuldigung wurde es Leichefinn zu nennen sein, wenn wir blogen Versperechung en trauen wollten, die fich auf unsere Sicherheit und Rechte auf Wiederheitellung des Landes beziehen. Eines ber erften Brobleme, mit benen wir und beichäftigen mitfien, bie Reorganifation unferer Streitfrafte au Bande und gu Boffer. Die graufamen Berfufte und bie wirticaftlichen Forderungen verlangen eine Occabiebung der Dienstzeit, Jedoch wird tein Blan bagu getroffen werder Dienstzeit. Jedoch wird kein Blan bazu getroffen werden, ehr die Männer cefragt werden, deren militärischer Gest die Bewunderung der ganzen Welt bervorruse. Die Entschlüsse, die über dien Punkt gesatt werden, Wingen auch nicht allein mon uns ab, sondern richten sich nach dem internationalen Abkommen, Die Ausführung sämt-licher Alauseln des Bersatisser Vertrages wird unser Geseh sein, Wie werden ihn verfolgen, nicht mit desstätzte, aber mit der ganzen Undergengfamkeit unseres Willens. Ohne unsere Alliterien hätten wir manche Heimsuchung zu erdusden gestadt.

Die Rammer bat bem Mintherium Millerand ihr Ber-trauen ausgesprochen mit 279 Stimmen gegen 28, bet 800

#### Die neuen frangofifchen Friebenebelegierten.

mit Paris, 22. 3an. Der Brafibent untergeichnete ein Detret, bemaufolge Millerond. Marfal. Ifaac und Paleologue bevollmächtigt werben, Franfreid an Stelle von Clemencean, Bidon, Rlot und Tarbieu in ber Griebens. fonfereng gu vertreten. Jules Cambon wird als ffinfter Bevollmädtigter beibehalten merten. Gin weiteres, vom Brafibenten ber Republit unterzeichnetes Defret ernennt Jonnart gum Defegierten Granfreichs in ber Biebergutmodungsfommiffion.

#### Noch keine Aussicht auf Natisikation in Amerita.

mz. Umfterbam, 22. Jan. Bie ber "Rieume Cour." aus Balbington melbet, erflaren einflugreiche amerifa. nifche Senatoren, dan fie alle Soffrung, ban ber Friedens. merge batten. Es befiebe teine Musficht, in biefem Buntte eine Hebereinftimmung gu erglelen.

#### Die Abfahrt ber Gefangenenglige.

mz. Borts, 22. Jan. Rach einer Sovasmelbung aus Ranco wird ber erfte Rriegsgefonganengug Berbun in ber Richtung nad Erier beute verlaffen.

mz. Paris, 22. Jan. Rach bem "Journal" wird über Limburg. Mannheim und Offenburg taglich te ein Bug mit beutiden Rriegsgefangenen aurfidbeforbert. Muf ber Binie Paon-Ronftang mirb vom 25, ab affe vier Tage ein Sing mit friegsgefangenen Offigieren abgeben und auf ber Linie Bafel com 26. ein Bug alle gwei Tage. Bon Le Savre und Sch Ragaire merban in ben nadften Tagen bie erften Transporte auf bem Geewege beginnen.

### Solland verweigert bie Auslieferung.

mz. Conbon, 22. 3an, Lant "Epening Stanbard" bes richtet ein in London eingetroffenes englifdes Telegramm aus bem Bang, bag Bolland auf bas Auslieferungserluchen die Antwort abgegeben habe, es fet ihm unmöglich, Raifer Bilhelm auf Erfuchen einer britten Dacht ausque liefern, folange Deutschland feine Anslieferung nicht vers

### Ein gemeinsamer Protest ber Neutralen?

mz. Stodbolm, 22. 3an, "Svensfa Dagbladet" er-fabrt, daß die bollandifche Regierung an alle übrigen neutralen Staaten einen Appell richten werde, um einen allgemeinen Brot'st gegen die Auslieferungs-forderung und die, erzwungene Berletung des inter-national anerkannten Afplrechts zu veranlaffen. Fin solder Schritt, gu beffen Teilnahme auch wohl Schweben auf gefordert merde, ericeine als mobiliberlegt. Er fonnte vielleicht die Einleitung ju einem gemeinfamen Borgeben der Meutralen auch in anderen Gragen werden.

## Der Staatsanwalt zu Dorten.

Bom Erften Staatsanwalt ging uns beute frub Jolgenbes gu:

36 habe foeben die Redaftion der "Rhein, Bolfegeltung" um Mukrahme beiliegender Beridtigung erfuct. 36 gebe Ihnen bavon Renntnis mit ber Ermächtigung, in Ihrem Blatte bavon Gebrauch au machen,

#### Mbidrift ber Berichtigung.

3ch erfuche auf Grand bes Prefgefenes um Aufnahme folgender Berichtigung.

Der Artifel der Rummer vom 21. 1. 1920, überichrieben "Ruffliche Buftande" enthalt, infoweit er fich auf mein Berhalten bezieht. eine Unrichtigfeit.

Um 20. 1. beautragte Redtsanwalt Binfler Ginidreiten gegen Boligeibirettor Thon und andere Beamte wegen Mordverfuchs.

Rachbem ibm auseinanbergefeht mar, ban felbit bet Unterftellung ber von tom vorgebrachten Satiaden ein foldes Berbrichen ausgeschloffen fei, bochftens von einem Borgeben gegen § 4na StrBB. Die Rede fein tonnte, murbe fein Beweisvorbringen erörtert. Es ergab fich nicht bie Rotmenbigfeit alsbalbiger ftrafrechtlider Dagnahmen. Berrn Bintler murbe überlaffen, eine begrunbete foriftliche Ungeige gu erftotten.

Dabet ift afferdings jum Ausbrud gefommen, bak Smeifel binfictlich ber Bulafflafeit bes Berfahrens auch aus bem Befichtspunifte bes Artifels 84 ber Berordnung ber Doben Interafflierten Rommiffion vom 10, 1. 1020 befrehen Der Erfte Staatsanmolt.

Bie bas "Coo bu Rhin" mitteilt, hat Dr. Dorten Strafantrag geftellt.

#### Der Projeg Gtlarg.

Berlin 22. Jan. 3m Stalle Stlary bat bie Bernehmung bei ber Staaisanwaltichaft begonnen. Ter Broach, bem fich Scheibemann und Roste als Rebenfläger angeichloffen, burfte im Gebruar ftattfinben.

#### Der 1. Borfigenbe ber Bentrumspartel.

In der Schluffitung des Bentrumsparteitages murbe der Abg, Trimborn sum 1. Borfinenden der Rentrums-partei gemählt. Der Barteitag wurde gestern geschlossen.

#### Peftfälle in Ditichlefien.

Rach bem "Berl. Lofalang." berichten Prager Blatter, baß in Dit fo leften bie Best ausgebrochen ift, bie allem Anschein nach aus Galigien eingeschleppt wurde. Das Brafibium bes volnischen Rationalrates in Telchen fei burch Erfranfungen begimtert.

### Rühlmann in Solland.

Daris, 22. Jan. Dem "Matin" wird aus bem Baog gemelbet; Der ehemalige Staatsfefretar v. Aufimann ift im Dagg angefommen. Die Blätter bringen biefe Reife mit ber Grage der Muslieferung bes Raifers in Berbindung.

#### Der Gifenbahnerftreit in Stalien.

meatland, 22. Jan. Bie bem "Errr. Dela Cera" aus Rom gemelbet wird, bedeutet auch der ameite Zag bes Eisenbahnerftreits ein völliger Miger bolg. Der Streit nähert fich einer rolchen Erschöpfung. Die Regierung beberricht vollfommen die Lage. Das Blatt fügt binau, daß im Laufe des gestrigen Tages Sabotageafte verübt

### Rundschau.

Reine Aufnahme neuer Schuler in die boberen Lebranftaften.

Der preußifche Rultusminifter bat eine Berfugung erlaffen, wonod die fratlichen hoberen Lehranftalten gum April neue Schiler für die Borichulen nicht aufnehmen bitrfen. Auch die Groß-Berliner Borichulen werden abgebaut merben.

#### Eine Dagnahme gegen Schieber in ber belgifchen Bone.

mz. Bruffel. 22. 3an. Der Rommanbant ber belgtichen Befabungsarmee, Generalleutnant Dichel. Dostrimmte bag von nun ab in ber belgifden Bone bes beseiten Gebietes niemand Geschäfte machen barf, ber nicht in feinem Beimatland richtig eiabliert ift und bort bie gleiche Zätigfeit auslibt, bie er im befesten Bebiet ausgaulben gebente. Reber ber im befesten Rheinland Beichafte machen will, muß die fogenannte bandelberlanbnis beliben, die bie wirticafilice Geftion in Lachen ober Arefeld ausguftellen babe.

Streit in Stidftoffmerten,

Aus Salle wird gemildet, baß bei ben gung-Berfin ber Badifcen Anilinfabrit 6000 Arbeiter in ben Ausftanb getreten find. Dierdurch wird die Stidftoffverforgung gefährdet.

Die Berliner und bie Grantfurter Boffe bleiben, wie angefündigt, am 23., 24. und 26. Januar geichloffen. Unfer nachfter Rurd. bericht wird bemnach erft in ber Rammer bom 28. Januar ericheinen.

## o Aus der Stadt. a

#### Corgfältige Gepadauflieferung.

Richt immer ift, wie bas Bublifum glaubt, der Berluft rines Gepadhiides auf Diebitahl guritdanführen. Gebr oft trägt der Ablender die Schald an einer Berichleppung und folieglich an bem Berluft felbft, wenn er bas Gepadftild richt durch Angabe ber Abreffe bes Reifenden fomte ber Ebrolle- und Bieiftation fo feit und beuil ch außerlich getenngeichnit bat, bag es feinen richtigen Weg bei ber Gifenbahn geben muß. Gur die Signierung ber Wepatftude fich am beften Gignlerfabnen and Blech, Beber, bider Pappe ober bolg, Die nicht leicht abreifen tonnen, gumat wenn fie mit geglübtem Drabt oder autem Bindfaben felt angebunden find. Die gleichen Angaben über Morene, Mogangs- und Bestimmungeftation follen auch im Innern bes G padftilds burd Ginlegen eines Bettels erfeunbar gemocht werden, Alte Beflebigettel muffen feber Relfe forafaltig entfernt merben, met fie leicht gur Beric erving Anlag geben, Wenn Jeder por Beginn einer Wife diese Grundiche fich überlegen und befolgen marbe to marbe er eine große Siderbeit für die Blebererlangung feines Gepads baben und fich und ber Gifen-

Die Reumahl ber Mitglieber ber Steneransichuffe ber Mewerheltenerflaffen III und IV für ben Stadifreig Biege baben, lowie beren Stellvertreter für bie 3abre 1920, 1921 und 1022 finder am Mittwoch, den 28. Januar, vormittags 10 und 11 Ubr, im Sigungsjeale bes Staatssteueramis, Griedrichter, 22, Zimmer 12, flatt. Babiberechtigt find bie in ben beireffenben Gemerbobenerflaffen veranlagten Gemerbetreibenden. Die gemäß § 7 bes Gewerbesteuergel pes fteuerfrei veranlogien Gewerbetreibenden find weder mablberichtigt noch mabibar,

Berifteigerung ber beutiden Gilbermungen, der nang außerordentlichen Steigerung ber Silberpreife ift ber Meiallwert ber Gilbermungen weit über ben Bennwert geftlegen. Infolgediffen find biefe Diffingen volltg aus bem Berfehr veridwunden, jo bag fie tatlachtich als Babinnasmittel feine Bermenbung nicht finben. Dit Rudficht Gerauf besteht bie Abficht, famtliche Reichsfilbermungen in allernöchter Beit aufer Rurs gu feben. Um biefe außer Rurs gu febenben Dingen bem beutichen Birticaftleben nunbar gu maden, taufen auf Anordnung bes Reichsbant-Direftoriums die Reichsbonfhauptfaffe und Die famtlichen Direktoriums die Reichsbanthaupitage und die jamingen Zweigeankalten der Reichsbank die Silbermünzen ichon seite zu einem dem Marktvreise des Inlandes eutsprechenden Breise an, und zwar bezahlen ste fürs Einmarktied 6.50 M., Iweimarktied 19.50 M., Sweimarktied 19.50 M., Sinsmarktied 32,50 M., ein halbes Wartstied oder altes Silne abkennigktied 3.25 M., silberne Zwanzigviennigktied 1.20 M. Tür einen alten Taler werden auf Grund seines kollege Manageneisen 21.00 M. ausgehet Rosengiehung für baberen Geingebaltes 21,50 M. gegablt. Bornusiehung für Die porftebenben Breife ift. daß die Blungen Bafflergewicht boben. Bei leichteren Mungen wird ein entiprechenber Abare ament.

Bas bas Dodwaffer alles mit lich führt. Ars Maing-Roftleim wird gemelbet: Der ju einem gewaltigen Strom angemadfene Main führt eine Unmaffe der jeltfamiten Dinge als unfremillige Gradt auf feinem Laufe gu Tal. Bor feiner Mundum in den Rhein fuchen ibm biefige Ginmobner alles, mas von Bert ift, als willfommenes Etrandauf abgujag n. Gange Garteneinrichtungen mit balb gerfallenen Gartenbauschen, Baunwerf und Gerate fommen ben Strom herabgeir eben und werben von wonehalfigen Beuten aufpefficht. Golg murbe icon in gangen Gubren geianbet. Gine feltfame Beute machte man am Comston, Den Strom berab trieb eine arofe hundebnitte, auf beffen Dach ber treue hofmachter tronte. Es gelang einigen bisbergien Mannern, bas verwundert fiber feine lange Bafferfahrt breinichauende Tier gladlich lebend ans Uf.r gu bringen. Der arme Raro batte wolf Gifid, baft er, ohne an ben velen am Untermain befindlichen Britdenpfellern mit feinem improvifierten Schifflein ju gerichellen, alfidlich aus ber Baff ranot gereitet murbe. Huch Saus- und Sofgerate aller Art murden gelandet, wie Gaffer, Butten und andere nfiglide Dinge.

Anbifche Speifebohnen. Bu dem Artifel "Indifche Speifebebnen", der vor einigen Tagen durch die Tages-prefie ging, teilt uns nunmehr das Chemiiche Labo-ra vrium Greienius im Ginvernandnis mit, dem Stadt. Debensmittelamt mit, daß bier felbirverftanblich auch befannt mar, daß die indifden Bobnen gemiffe Mongen von Blaufaure enthalten. Es murben daber alle bier gur Berteilung fommenben Bobnen auf ihren Gebalt an Blaufaure demild untersucht. Dab't bat fich bisber in allen Fallen berausgestellt, daß die vorbandene Blaufauremenge unter-

halb berjenigen Grenze lag, die felt Jahren in Frankreich für ben Blaufauregehalt ber jur Ginführung fommenden ind ichen Bobnen feitg fest ift. Da beim fachgemäßen Einweichen ber Bohnen, Abgiefen bes Beichmaffers und langeren Rochen die verlandene geringe Blaufauremenge fiberbies gum geoften Teil entweicht, ift feinerbit Grund gur Bennruhigung porhanden.

Uriprung und Charafter bes frangofifden Bolfes, Gerr Brofeffor Burgnet aus Baris, ber fic burch feine inter-effanten wiffenichaftlichen Borträge icon bestens eingeführt bot, hielt am Dirtwoch abend im fleinen Caale bes Rurbaufes por einer gablreichen Buborericar einen Bortrag. ber uns mit bem Urfprung und Charafter bes frangofifden Bolfes befannt machen follte, Ansachend von ber Rultur-entwidlung ber Bolfer geinte ber Rebner bie Entwidlung der Romadenvölfer ju jegboften Bolfoftammen und tam ichlieftlich auf die Gallier ju ipreden, die durch bie Einwanderung der Franten und ihre Berichmelgung mit diejen die Stammoater ber frangofijden Ration geworben find. Der lateintiche Uriprung der Gallier fei abguftreiten, auch der eibnifche Ginfluß ber Romer auf bas gallifche fel nur febr gering gemeien, Dagegen femilegten fich bie rt viel mehr an. Schon gu Granten ber galliden Gigenart viel mehr an. Cafars Beiten fei bee Unterfchieb amifchen Galliern und Germanen nicht febr groß geweien. Der Rebner verwarf dabet die Theorie von der Ileberlegenbeit der ichmaltöpfigen gegenüber ben breitfopfigen Raffen und erffarte, daß das beilige Gener ber Intelligeng im breiten Schadel ebenio aut vorhanden fei wie in einem ichmalen Schadel. Der Raffenfrieg fei daber die abidenlichtte Barbarei. Gefelligfeitoffun, der die Frangofen andgeichne, mare icon ben Gaffiern in bobem Mage eigen gewesen und Frangojen nachgejagte Empfindiamfeit mare ale pinchologifde Ericheinung icon bei ben Galliern gu finden gemejen; fie fet aber bei ben Germanen ebenio gu Daufe, bann fenngeichnete ber Rebner ben febiaften fprudefnben leichten Ginn der frangfiichen Ration, ihre Gerechtigfeits-liebe, die fie auch ihre Rebfer erfennen laffe, auf die er ober nicht naber eingeben fonne, Er ichloß mit bem Bunide. burch feinen Bortrag aum Erkennen und Berfteben ber frangoffichen Gigenart beigetragen gu baben und ftellte noch einime weitere Bortrage über frangoffice Runft, frangoffiche Literatur, Sogialpolitif ufm, in Ausficht. Der Bortrag, ber auch burch einen gludlichen bumor angenehm gewurgt war, wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

"Rangria", Berein ber Bogelfreunde. Auf Anregung von Mitgliebern bes Bogelichutvereins "Ranaria" und bes Bereins der Bogelfreunde" Biesbaden bebufs Bufammenichlug beider Aorporationen fand am Montag, den 19. Jan., eine Berfammlung ju diejem Bwede im Botel "Union" ftatt. Rad Befanntgabe ber ftattgehabten Borarbeiten murde einftimmig ber Beichluft gefaft, beibe Beceine au einem gufammenguichließen unter bem Ramen "Ranaria", Berein ber Bogelfreunde. Es enifpricht bies einem feit langerer Beit gebege'n Buniche, um mit vereinten Rraften fich bem Schutte unferer einheimlichen gefieberten Sanger mehr mie in friberer Reit widmen gu fonnen, wie auch allen fich dem Berein aufchließenden Intereffenten und Buchtern des to i'hr beliebten Kangrienvogels in Bucht und Biffone burch belebrende Bortrage und Unterweifungen bebilflich ju fein. Dabere Anstunft erteilt bereitwilligft ber erne Borfigenbe, berr berm. Chlig, Blücherftrage 20.

Bargelitlider Gottesbienft.

Bornelitifche Antinogemeinbe. Chungage Bitfelbberg. reling, abends 4 Uhr. — Sabbath, morgens 9 Uhr, Bredigt 6.30 Uhr, echni. 8 Uhr, abbs. 4.35 Uhr. — Sochutage, morgens 7.30 Uhr, abbs. 4 Uhr. Die Gemeindebliklisches ist geölfnet: Dienstag Kbend von 7.-9 Uhr. Aveling, obende 4 Uhr.

Mit 3broelitifde Ruliusgemeinbe. Gunagoget Sabbath, morgens 7.43 Uhr; Bertrag 9.45 Ubr; nachmittags 2:30; abenbs 4:55 Uhr. - Bodeninge, morg. 6:45, abbs. 3:45 Ithe

#### Rurhaus, Theater, Bortrage, Bereine ufm.

Raff. Lande & theater. Dente Abend findet wieder eine tranadfifde Borftellung fiatt. Mitglieder der Comedie frencoife und des Thanks National de l'Odeon bringen das Stück "L'Aventuriece" (Die Abentenerin) von Angier jur Darftellung. Der Berfaster werd felbst bei der Darftellung mitwirten.

# Runft und Wiffenschaft.

Mufitalifde Bodenichau.

Das 6. Butlus . Longert am 18. Januar im Ruthaufe bot nur Kompolitionen von Johannes Brabms. Den Beginn machten bie "Bariationen fiber ein Thema von Daubn" av. 56a, die 1873 tomponiert wurden. Das Thema ift einem Daubn'iden Divertimento für Blasinitrumente entnommen und "Chorale St. Antoni" betiteit. Vrchms bat mit dielen Bariationen eine neue felbijändige Cattung von finfonischen Ercheirerverken geschaffen, die in neuerer Leit fich bei den Komponisten großer Beliebideit ertreut. Tas in Liedform gehaltene Thema interessert durch falnen metrischen Aufban; es beginnt mit zwei fünfraktigen

Berioden, während der Mittelfan aus zwei Bieriakten besteht Unter Derru Musikdirektor Schurt icht drachte das Aufrarcher die Variationen aans vorsüglich beraus. Ihnen folgte das "Schick falstied" ov. 54. Gedicht von dölderlin, 1871 komponiert. Es sind die uvolken Gegenfäne, die sich begegnen: Erdennot und himm lische Gliich. Es gidt wohl kein Berk, in welchem diese Gliich. Es gidt wohl kein Berk, in welchem diese auserlich ernreifen und erschitternd daruselegt wären als in Kraduns "Schicklalstied Während der Dicher sich besanüst, den Göttern die von Alivo zu Klippe genorfeisen Sterblichen gegenüber zu stellen, weale Braduns sich am Schinke in einem der Einleitung entdrechender Orchester-Rachivel num Anfang unrück. Der Cäcllien-Kerrein und erstreitend könn. Den Absolus bildete die erst vor einder Zeit besprochene gewaltige E-woll-Zinsonie, die Earl Schuricht mit seinem dans vortrefflich svielenden Aurorchester in ibrer gamei seinem dans vortrefflich svielenden Aurorchester in ibrer gamei Seit besprochene gewaltige E-moll-Zinsonie, die Carl Schuricht mit feinem aans vorrrefflich spielenden Autvordester in ihrer gamen Sucht und Leidenschaft vor und rrieben ließ. Es war ein Ehrenabend siir das Autvordester und feinen nachstäaffenden Leiter, den das Publisum durch kürmschen Beisall immer wieder bervorries.

— Durch die Absage des Ziutgaarter Tängers Delge Lindberg mat das E. Romgers des Bereins der Künkler und Kunkfreund des Ereins der Künkler und Kunkfreund des Geren Borstigenden nach großen Mithen gelungen, in den Dertes Eduard Zyd macher aus Mains (Alavier). Dr. A. Liegen is es aus Franklitt a. M. (Baribon) und Biolinvirknosen Ausgern der med der pon dier Erkan zu ihreiten mas geren beindere Ausger n i es aus Franklurt a. M. (Bartion) und Biolinvirknolen Argermann von dier Erlad zu ichaisen, was sanz besonder Argerkennung verdient. Bor allem sei deren Zuckmaver gedankt, der bereits im vorigen Konsert des Bereins einsprang und sich dies mal nicht nur als Begleiter, sondern durch den Kortrag der Franz Liszt gewidenten Codure-Kantalle von Zhumann als ein gam portreislicher Bianist dewährte. Mit deren Angermever, der sich ich besonder und ialentierter Geiger vorlielle, spielte er die die sehr denade von Bradms und Solostische von Padre Martin Coreli n. a. in Areissers Bearbeitung und degleitete mit seiniem Emvisiden deren Dr. Lieguies, der Lieder von Schubert, dum Wolf und "Archibald Donglas" von Loewe gewählt datte, deske Etimme allerdings eiwas ipröde und troden Itang. Derslicher Beisall lobite alle Darbietungen. — Am is Januar gab der Mänmergelangverein "Concordia" im Rasino sein 2. Bedeinstonsert. Unter der temperamentvollen und sieldewussen est ung von Derrn Franz Dan n.e. der g. gelangen alle Chöre mit genomesser dung mitger Echatterung und in stanglicher Bustam menwirkung treistlich, vor allem Schumanns "Rinnesänger" und genaneiter dunamischer Schattierung und in tianglicher Julam menwirtung tresslich, vor allem Schumanns "Rinnelänger" mis Degars "Rorgen im Balde". Auch Abis 100. Gedurtsen vor durch swei Chore, darunter die bübiche "Rajennacht", gedacht. Der Verein kann sich an der Ball seines neuen mustalischen Seiters beglächwinichen, Als Solisten waren die Oerren Rechler vom Landestheater stür das erfrankte Frl. Tankewisd und Kovellmeister Irme er (Violine) gewonnen worden. Derr Rechler sang Lieder von Dugo Bolf (darunter "Er ist's), Franz Schumann, R. Strank (Traum durch die Tämmerung) und Ticket sowsky, die er durch seine ischne Stimme und beseiten Bortner au großer Birkung drachte. Sir werden und kreuen, den de towstv, die er durch seine schöne Stimme und veleelten Vortrag zu grober Birkung brachte. Bir werden und freuen, den geschätzten Kiinkler auch im Kongertsaal ölers dören zu könnez. Derrn Kavellmeister Irmer lei doch ongerechnet, daß er Altmeiste Spohrs "Gesangölgene" wieder Geltung verschaftle und dami bewied, wie sehr auch die übrigen Kombolitionen Svohrs es verdienen, öffer gehört zu werden ich dente auser an lein Biolimverte besonders an ieine Sinsonie "Die Beihe der Töm und an seine Dver "Tellouda". Derr Trmer erzielte mit der "Gesangöstene" und mit Sarasates "Fault-Gantasse", dei der sein virtuose Technic bell stradite, groben Ersola. Als Jusade speintituose Technic delli fradite, groben Ersola. Als Jusade speintituose Technic delli fradite, groben Ersola. Als Jusade speichmennen "Träumerei". Derr Kiesel begleichet in als schweizender Beile. Hach dier danfte die zallreiche dörerschaft allen Mitwirsenden durch groben Bestall. — Das 4. Som von iter Kom ert des Theater "Drach et ers am 19. Januar den mit der sormvollendeten lösdien Mendelsschussen Overweite "Die Debriden", Sodann spielte der juma Geiger derr Met Etrud aus Köln das Daur-Biolin-Kongert von Bradms. Ert slied benach wir den Klünftler im Berein der Künftler und Strub aus Köln bas D-bur-Biolin-Kongert von Brahms. Et fliralich tonnen wir den Anniffer im Berein der Klinftler un Kunftfreunde degrissen und es war wieder eine Kreude, zu börm mit welcher Innigfeit und Birruoflicht er das Brahmsfofe Bert vortrug, dei dem der Kloline die Rolle unfällt, die teils will teils ichwärmerrich gedaltenen Ordesterverioden kampflustig uburchbrechen. Das erfannten auch die öbere an, die ihn dun flürmischen Zeifall ausseichneten, Das Theater-Ordester begleich mit feinster Distretion. Als weitere Ordestermunmer des über bangen Programms folgte dann der erste Sas "Tärtig" aus de "Maurtichen Rhoofodie" von Oumperdine, ein orientatisch ammtendes, prachtvoll initrumentertes Bert und unter Dem Prof. Mannibaedts Leitung vom Ordester sehr schon wieden mutendes, prachtvoll initrumentiertes Berk und unter dem Prof. Mannsachts Leitung vom Ordester sehr schon wieden neseden. Im Schluk gelangte die 4. Sumphonie G-dur von Gullav Mahler nach längerer Zeit wieder zur Aufführung. Richard Specht neunt diese Sumphonie die der bimmlischen Arwden, in der ein weitadgewandter Irdischer sein paradieslische den gefunden hat und in filler Berlärung sein seliges Lied nich din lingt. Ich möchte aber eher Dr. Karl Beigl deistimmt der es ein Berl der Rube und des Glück, unter einem wolke sosen dem gedoren, dezeichnet. Kur im Schens erklingt die diedel des Geigers Tod, aber auch er ist als Bagant verklünd und sielt den Lieven des Baldes um Tanze auf. Diese Zow und fwielt den Tieren des Balbes sum Tane auf. Diefe Tophonie Mahiers ninunt inner ihren Riefenschwestern durch im Kürze und ihre Roinere Orchesterbesetung eine Ausnahmestellung ein, doch könnte man sie durch die meisterliche Ausnahmestellung ein, doch könnte man sie durch die meisterliche Ausnahmestellung ein, doch könnte man sie durch die meisterliche Ausnahmes find auf ringeren Mittel als die kunstwollste beseichnen. Allerdings sind auf manche eigentiimliche Orcheiterreffelte au verzeichnen is a. B. letzten Sat bas Stöhnen des Ochlen und das Jammern Lämmleins. Unter herrn Brof. Mannstachts forglamer und lichtiger Leitung gelangte das Werf zu einer vorzüglichen Wied gabe, an der das Orcheites ruffrenderen Anteil batte. Muller-Reidel fang bas Sopran-Solo bes letten Se in die Derzen der Horer und Derr Konsertmeister Rowal die arotesse Birtupa der Solo-Bieline im gweiten Sabe ichon beraus. Derr Prof. Mannitaedt und die Mitwirfenden w

### Haus Altendorf.

Roman von C. v. Ludwald.

590

(Rambrud verboten.) "Sie haben auch Ihre beiden fleinen Richten gu fich

genommen, wie ich borte?"
"Nathrlich — was follte aus ben armen, mutterlofen Rindern sonft werden! Dieta ift es in Babrbeit und Malve muß man wohl auch muiterlos nennen. Gie miffen doch, meine ungludliche Schwägerin Aldringen befindet fich feit Jahun in der Bucher Freenankalt, die fie jehwerlich lebend verlaffen wird. Den Unterricht der Linder Liter Paftor Körber, aber Bflege und Aufficht ruben doch ausschlichlich

in meiner Dand." Damit baben Sie fich eine große Arbeitolaft aufgeburdet,

anabige Frau." "Mir ifts nicht zu viel," rief Annemarie und redie fich unwillffirlich bober auf, "ich bin febr gliidlich darüber, benn ohne Arbeit, ohne ernften Lebendamed möchte ich nicht Ich molite nur, ich batte noch mehr au tun. Bermaltung des Gutes gibt Großmama trop ibres boben Alters nicht aus ben Sanden; fie bat fogar noch bartenau mit übernommen, und ich murbe jo gerne einen Scif auf meine Schultern nehmen."

Eggeberths Mugen rubten mit unverhofdener Bemunberung auf bem friich geröteten Antlig ber jungen Grau. Er murbe nicht mfibe, ihr auguboren.

Aber ich ipreche immer nur von mir, ergablen Gie r lieber eimas von Ihrem Beben, herr von Epgeberth. 3.5 meiß io wenig davon."

"Da gibts nicht viel zu berichten, gnädige Frau — so das Gewöhnliche — Kadeitenerziehung, Eintritt beim Reg ment, wo des Liewites ewig gleichgenestie Uhr die Lage regelt. Die Garnison wechielt wohl einmal und mit ibr Rameraden und gefelliger Berfehr -, aber fonft ift es doch immer bas Gleiche. Das beste waren bie brei Jahre Ariegsafabemie in Berlin, wo ich viel gefelen und ge-

Leben Ihre Eliern noch?" Rein, fie farben beide vor einigen Jahren rafch bintereinander. Ich babe nur noch eine Schweiter, die an einen Guisbeliger in Oberichleffen verheitatet ift. Aber da ich mit meinem Schwager nicht besonders harmoniere, gebe ich nur felten bin."

"Aber Sie reifen viel, nicht wahr? Als wir uns da-mals auf der "Sella" trasen, sprachen Sie dovon." "Ia, und die Wochen die ich jedes Jahr in den Bergen oder in Italien verbrivge, sind die Glangpunkte meines sonit einsörmigen Daseins. Nachdem ich in den Genuß meines Keinen Bermögens fam, sien ich mich ein Jahr al. 2. stellen und babe die balbe Welt durchtreist. Wenn ce Gie nicht langweilt, anabige Grau, bringe ich Ihnen bas nachfte Mal, wenn ich noch Altendorf fomme, bas Tagebuch mit, das ich unterwegs führte, und leie Ihnen darang por."

"Ach, bas ware herrlicht 3ch freue mich icon jest barauf!" rief Aunemarie lebhaft; aber seben Sie nur ba lieat ja icon Altendorf vor uns, wie raich in die Zeit verflogen, is fangt bereits an, duntel au werden." Als fich der Rittmeider an diesem Abend von den Alten-

dorfer Damen verabichiedete, rief ibm Annemarie noch von der Terraffe aus nach: "Becgeffen Sie bitte, bas Tage-buch nicht, wenn Sie das nächste Mal fommen."

"Ich bringe es mit, und bie versprochenen Roten icide ich moroen durch meinen Burichen."

Er ftieg auf und grubte noch einmaf gurud. Dann verliangen die Gufichlage auf ber nöchtlich ftillen Canbitrage. In der Racht, die diesem ungewöhnlich warmen Berbfitage folgte, jog ein ichweres Gewitter herauf. Der Sturm ichüttelte bie bundertjabrigen Baumritien im Bart, grell gudien blauflammende Blige aus ichwargen Boffenballen, ber gange Beimmel ftand in lobernber Glut. Der Donner frachte, bag die festen Mouern bes alten Derrenbaufes bebien und die Benfter titrrien, ichwere Tropfen profielten gegen die geichloffenen Laben. Dann gog bas Unmetter meiter, in ber Gerne vergrollend ber Degen ichfittelte berab und billte Schlog und Bart, Blefen und Teich in grauc Edfeierfalten.

Much in den nachften Tagen befferte fich bas Better nicht. Es mar, als babe das fpate Gemitter ben lebten Reft fommerlicher Barme mit fortgenommen, Ralie Berbfi-

winde riffen das bunte Land von den Baumen, die Blume topen geln'dt auf ben Gartenbeeten, ichwer laftete bei buftere Olioberhimm i ficer ber Beibe.

In der Dalle fohte ein belles Teuer im Ramin, bas fich die Damen froftelnd gufammendrängten, wannemarie werlieg nur ju den Mablgeiten ihre eigent Raume, wo fie fich mit ben Rindern beichäftigte und mant Stunde am Blügel verbrochie.

Beute lachte nun enblich wieder blauer himmel, Conne troducte bie aufgeweichten Bege und bie Rind waren in den Bart gelaufen, frob, der langen Bimmerba au entrinnen. Nuch Annemarte batte fich ju einem Spaziergang in Dorf gerüftet, und atmete begindt die reine berbe Luft be

Berbftiages. "Db er wohl bente fommt?" dachte fie, mabrend thren Weg verfolgte, und immer wieber gingen ihre 6 banten gu ibm, beffen Rommen fie eriebnte.

Mis fie gurudfebrend ben Sof berrat, gewahrte fie frife Oufipuren in dem noch fructen Ries, und ihr Dern begant iftirmisch zu flopfen. Belag ihr Bunich die Macht. ib berbeiguganbern? Sie wufte es auf einmal: Deing Gast berth mar gefommen, er war da, er würde ibr entgegetwein, wenn fie die Titr jur Golle bifnete. Ind Einem bei

Ihre Abnung batie fie nicht betrogen. Aus einem Seifel am Ramin erhob fich die bobe, ichlante Mann geftalt, fie borte bas leife metallifche Klingen der Spore fühlte ibre Sand ergriffen und gwit beige Lippen batte гифен,





# Seffen = Raffan und Umgebung.

Die Kartoffelversorgung liegt bet uns auch noch im Argen. 5009 Bentner sollen noch fehlen, woran die Schuld bem Kreife gugeschoben wird. Um nun der bringenblien dem Rreife gugengoort wirts. Um und der dringendien got abzudelfen, bat der Kreis mit der Kreisbauernichaft ein Abfommen getroffen, wonach die Kartoffelselbstoersorger pro Berson noch 75 Pfund sofort abliefern musien, wofür ihnen 16 97. für ben Beniner vergutet werben, Gur Me abgelieferten Rortoffeln follen ihnen jedoch von greistartoffelftelle Caattactoffeln (Inbuftrie) überwiefen merben. 3ft die Ablieferung bis 21. bs. Mis, nicht erfolgt, erfolgt awangsweife hermisholung ohne jegliche Entichabigung. Sugleich wird icon jest barauf bingewiesen, daß auch die Familien, die voll eingelellert baben, eine entbrechenbe Menge gurftageben muffen,

Finanzielles. Die Gesamtausgabe für Erwerbs-lose beträgt 230 512 M., bavon der Anteit der Gemeinde 55 985 M. und dis Ende März voraussichtlich noch 14 000 Mart, dazu die einmalige Beschaftungsbeschilse mit 25 752 Warf, zusammen also 94 837 M. Für Kotstands-arbeiten wurden ausgegeben als Anteil der Gemeinde 18343 M., für beide Bosen zusammen demnach 143 280 M. Beiter betragen bie einmalige Teuerungsgulage an Beamte 11 827 DR., die Beamtenbeichaffungsbeibilfe 18 218 DR., die 11 327 W., die Beamtenbeichaffungsbeihisse 18 218 M., die Promtengehaliserhöhung 17 091 M., die Zuschüffe an Debaumen und Gewerbeverein 1000 M., die Arbeiterbeschaffungsbeihissen 1000 M., die Arbeiterbeschaffungsbeihissen 1000 M., die Arbeiterbeschaffungsbeihissen 1000 M., Gerrinfung und Tisquing der Anleihe 4200 M., Metrorenamissulageerhöhung 1350 M., Lebrerorissulageerhöhung 4500 M. Nach Abzug einer früheren Anleihe von 60 000 M. und einer Umsahfeuer von 12 000 M. bleiben noch zu desten 166 233 M. Zu diesem Iwese wird eine meitere Anleihe von 85 000 M., für die Kostiands- und Ermenklosenstürforge ausgenommen. Eine volle 5. Steverwerbelofenfitriorge aufgenommen. Gine volle 5. Steuerwerbslotensurforge ausgenommen. Eine vone 5. Steuerrate mußte bis jum 20. Januar bezahlt sein. Bei dem Gesamtseuereinnahmesoll von 136 179 M. beträgt diese Rate
nur 34 045 M., sodaß zur Deckung des noch verbleibenden
erheblichen Fehlbelrages eine weitere Sieuernacherhebungsrate oder eine neue Auleihe nötig wird.

un und and inde

S de Ge

al. Lorch a. Mbein, 21. Jan. Der drobende Bergrutic am Fuße ber Ruine Kolling bält ichon feit längerer Zeit die Gemüter der biefigen Einwohnerschaft in Aufregung. Die Gesahr des Absimizes der gewaltigen Felsmassen der ivg. Teufelsteiter fat sich in den letzten Bochen
mit sedem Tage vermehrt; das Schiefergebirge it nach
allen Seiten hin gerissen und weicht immer mehr ab. Der
Berg "schaft", wie man zu sagen pflegt, und seit letzten
Sonntag sind ichon aanz gewaltige Felsblöde von mehreren
hundert Zentwern Gewickt und Geröft abgestürzt, die sich
binter den Säusern gesagert haben, diese teilweise schwer
beschädigend. Die gefährdete Säuserrelbe in der Wisper-

straße ist von den Bewohnern, etwa 18 Familien, auf poliseiliche Aufforderung bin schon por einigen Tagen geräumt worden. Man erwartet töglich weitece Bergbewegungen. Das interessante Ereignis gieht natürlich vicle Rengierige an.

= Plorsbeim, 22. Jan. Raubüberfall, Als der biefige Einwohner J. Conradi, ein schon bejahrter Mann, die Straße auf dem Beinwege passierte, iprang plöplich ein Mann auf ihn zu und warf ihm einen Sac über den Kopf. Nachdem der Räuber ihm die gesante Barschaft im Betrage von mehreren tausend Mark abgenommen hatte, verschwich er im Dunkel der Racht. Der Polizei ist es gestungen, den Täter in der Person eines biefigen Taglöhners B. zu ermitteln und zu verstaften.

wz. Borms, 22. Jan. Ein Brand brach beute mittag in der demiichen Fabrit aus. Auf bis jest noch unausge-klärte Betse sing ein Behälter mit Leinol Fener, der voll-frändig ausbraunte. Eine in der Nähe beschäftigte Frau, beren Afeider Feuer fingen, erlitt berartige ichwere Brand-wunden, daß fie bald darauf ftarb.

#### Mitteilungen aus aller Welt.

Schwere Raububerfalle, Mus Bochum mird gemelbet: Ein Automobil ber Gewerficaft Konftantin, welches Beamten-Lobngelder vom Cauptbilro nach dem Schacht 6 beingen follte, murbe gestern morgen gegen 7 Ubr von brei Strafenraubern fiberfollen, Die bemaffneten Buriden raubten die Lobugelber in der Bobe von 387 000 Mart, mit denen fie in der Duntelbeit veridwanden. - In Berlin wurde gestern abend eine Frau Crobn an ber Ede Linien-Grenadierstraße von Räubern Werfallen und ihr 200 000 M. geraubt, die sie in einer Sandtasche bei sich trug. Auf die Wiederbeschaftung wurde eine Belohnung von 10 000 M.

Explosions-tinglist bei Arras. Anlählich ber Sprengung unfreporter Granaten in der Gegend von Arras fand vorgestern mittag eine Explosion fatt. Sieben Berfonen wurden getotet und viele verlett. Die meiften find frangofische Soldaten, Unter den Toten und Beclehten befinden fich auch einige deutsche Kriegsgesangene,

Große Beringfange. In ber Elbe-Munbung find große Sprotten- und Deringsguge eingetroffen. Allein g.ftern muchen 100 009 Pfund gelandet.

Der Brotpreis in Belgien. Der Brotpreis in Belgien murbe auf einen Franfen bas Rilo feftgefebt.

Grippeepidemie in Japan, Einer englischen Blatter-melbung aufolge mutet in Japan bie Grippe. 90 000 Perjonen find erfrantt.

Inflnengaepidemie in Chicago, Reuter meldet and Efficago: Um Dienstam ereigneten fich 2814 neue Galle von Influenza, von benen 26 toblich verliefen, Samrliche Spitaler find mit Juffgengabraufen überfullt.

### Sandel und Induftrie. Berliner Borfe.

Berlin, 22 Januar 1919.

V.K. L.k.					V.K.	LX
Stly Pr. Kousols	53.10	1 62 051	Dontsch !	Syambara	1077 75	285
4 Pr. Konsols	63.10	63.05	Dentache	Walten	200 75	306 -
Kriegsanleibe	77.50	77.50	Gelsenkis	roben	255 48	364-25
4 Reichtaniethe	64.75	64.75	Harosune	2 * 2 2 4 2 2	250 05	366 -
Bile do	59	59.75	Hitchster	Farbwerke	375 60	366
B do	63.90	59.75	Kelt Asch	ersleben	305 -	336 50
_	101775 I 1000	1000000	Lahmaca	# COLUMN   100 J	1406 -	330.00
Schanting	597.50	891 50	Laurabile	TO.	979 75	274.87
Hamburg-Amerika	48	46 75	Obersohle	m Eisen	990 -	239.75
Hamburg-Amerika	148.50	149.25	Phinty		220 50	328 -
Narad Larry	168.80	170.75	Riteintsch	e Metall	200.00	920
Berl Handeleges. Darmstädt Bank	176.50	175 -		ahlwerke	265 50	275
Darmstadt, Bank	135.50	136 50	Richair M	outan	300 -	318 -
Deutsche Eank	282.50	282.50	Sobneker		194.50	195.75
Deutsche Eank Disconte Commandit	204.50	1203 37	NUMBER OF STREET	to the lates	THE RESERVE AND ADDRESS OF	A30.70
Dresdner Bank	173	174.50	Ver. Collin.	Detroir	244	
AMBREWEIGH		1-2-201 max	THE WATER CO. IN CO. IN.	A Threaten	Contract of the last	
Aligem. Elektriz.	284 50	1241	Consulation of the	Waldhof	1 204	439
Badische Anilin	460	472 -	Neuguine		795	795
Bothumer Guss	300	1310 1	Otavi Min	49.00	LERO ED	0.50
Chem. Griesheim	265 -	262	Lindes E	winasch	276	289
Chem. Albert		590	Türkenlor		675 -	750
Daimler Motoren	309	313 50	Unear, N	rouenrente	34.50	36
Deutsche Erdel	580 -	600	Kosth, Ce.	llulose	299.50	299
Chem. Griesheim . 265 - 262 - Lindes Elamasch . 276 - 289 - Chem. Albert 590 - Türkeniose						
21. Jan. 19					22. Jan	1919
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE						
Bolland Dinemark			Dano -	2442 - 1	2407 80	SEAD EA
Dänemark			1099 -	1101 -	1100	2002-00
Schweden			17055	7407	2222	252.7

259 75 260 25 -:-Der Martfurs weicht weiter im Ausland; entsprechend ere neute Dauffe auf bem Baluta-Martt, Frangbfifche Roten 550, englische Pfund 240 bis 250, Dollars 68 bis 69.

Schweiz 1139 — 1141 — 1199 — 1

Ariegoabgabe vom Vermögensamwachs und Mehreinkommen. Rach den kürslich erichtenenen Ausführungsbesimmungen baben alle Verlonen, deren Vermögen sich seit dem 1. Januar 1914 bis 30. Juni 1919 um mindestens 6000 M erhöht hat, eine Steuererstärung über ihren Vermögenstitand vom 30. Juni 1919 alsbald absugeben, auch wenn ihnen eine besondere Ausstuderung ober ein Vormular nicht ausgangen ist. Das wene Steuererstärungsmuster erfordert sur sachgemäßen Ausfüllung gröbere Korderveitungen. Ein gutes Kachichlagewerf bierfür sindet sich in der von dem Oberstadtseleteitär a. D. Elsert zu Dortmund, dies, Plüroporsieher der Steuerveranlagungstommission daseihst, derausgegebeinen Anleitung. Das Dandbuch ist aum Preise von 8 M (Porto und Rachnahmegebühren 50 %) direkt vom Berlasser sowie durch die größeren Buchbandlungen zu besieben.

Daupildriftleiter: Grip Ebrbarb. Berantwortlich für Bolitif und Genilleton: Grip Ebrbarb; für ben übrigen redaftionellen Zeil: Dans Obnete. Jar ben Julerateniell und gelchaftliche Mittellungen: Job. Bagier. Sämilich in Bicobaden, Drud u. Berlag ber Biedbabener Beriags. Antalt G.m. b. O

# Bekanntmachung. Städtische Volksschulen.

Die am 1. April be. 3a, ichulpflichtig werbenden Rinder, welche in die ftabtifchen Bolivichulen eintreten iollen, find bis aum 30. Januar 1929 in der Schule ihres Begirls angumelden.

Die Beroflichtung aum Schulbefuche beginnt am 1. April 1920' für diejenigen Rinder, die bis sum 81. Mars 1920 das fechte Lebenblahr vollendet baben.

Anherbem können nur folde Kinder aufgenommen werden, die senligende körversiche und geiftige Entwidelung aufweisen und bis zum 30. September 1920 das sechfie Lebenstahr gurudlegen. Es find angumelben:

Es find ansumelden:
1. in der Schule am Guienbergvlatz die Kinder des füdlichen Stadtiells. Die Grenze dieses Stadtiells läuft mitten durch die Echierkeiner Straße, den Kaiser Friedrich-Ring, die untere Dokbeimer- Schwalbacher-, die untere Meinfür, und die Riddastitake:
2. in der Schule an der Lorcher Straße die Kinder des füdweitlichen Stadtiells, degrenzt durch Schierkeiner Straße, Kaiser driedrich-Ring, Dokbeimer- und Klarenthaler Straße, Kaiser driedrich-Ring, Dokbeimer- und Klarenthaler Straße.
3. in der Schule am Blücherplatz die Knaden und in der Schule an der Bleichftraße die Rädden des westlichen Stadtwiertells, Die Grenze dieses Besirfs läuft mitten durch die Klarenthaler-, Dokbeimer-, Gellmund-, bintere Belltid-, Seeroben- und Karstraße:

4. in der Schule an der Kantellstraße die Kinder, welche nordbitlich der Kar- und Seerodenstraße, nördlich der binteren Bellrisstraße, in der oberen Balramstr., nördlich der Emier Straße,
Schwaldacker Straße 88 die Ende, Ablerfrraße 49—71 und 44—62
und in der Kellerstraße wohnen, ferner die Mädchen and Schacktingse 1—27, Adlerstraße 1—42, Kömerberg 21—39 und 24—39,
Röderstraße 1—14 und der Feldstraße:

dibertitabe 1—14 und der Geldstrabe;
5. in der Schule an der Lehrkrahe die Kinder aus der Sonnenberger Straße, Bebergasse, Schackstraße 20—38, 28—30, Römerberg 1—19, 2—22, Steingasse, Röderstraße 15—41, 16—36, der Bellstraße, Stiffitraße, dem Revoial und dem ganzen weiter nach Kordosten nelegenen Staditeile; außerdem die Andben aus der Geldkraße, der Röderstraße, dem Römerberg, der Schackstraße und der unteren Ablerstraße 1—42;

d. in dem Schulbaufe Chulberg 12 die Kinder, weiche bitlich der Schwalbacher Straße, nördlich der Kihein- und Grankfurber Straße, ind sidlich der Schwalbacher Straße, noch die Schwalbacher Straße der Bebergasie und Schachtitraße wohnen. Außerdem umsaht dieser Schulbesirt den Teil des Bellrippieriels, der von der Emser, Dellmunde, Bleich und Schwalbacher Straße eingeschlosen wird; serner das dieserviertel swischen Schwalbacher, Doubetmere, Dellmunde und Bleichstraße:

Sieichitraße:

7. in der Schule an der Mainzer Straße endlich die Kinder, die im liddificion Stadtteile zwischen der Frankfurter Straße, der Pessingitraße und der Linie der Rheinbahn wohnen.

Die Anmeldungen nehmen entgegen von Mittwoch, den 21. die Freika. den 30. Januar 1980 an den Schuliagen Dienstag, Mittwoch auch von 2—4 libe nachmititags und einerstag, am Mittwoch auch von 2—4 libe nachmititags und einer Araben der Keitag von 11—12 Uhr vormititags, am Mittwoch auch von 2—4 libe nachmititags und einer Freikor Inns. anzeit im Gebände des Städt Realgumnatiums, Cranienkraße 7, Immer Rr. 2.

Gür die Mädchenvolksichule am Gutenbergplatz: Derr Restor kraße 7, Immer Rr. 2.

Vir die Anabenvolksichule am Gutenbergplatz: Derr Restor Gür die Knabenvolksichule an der Lorcher Straße: Herr Restor Gür die Mädchenvolksichule an der Lutlenstraße. 1. Stock. Innser Rr. 2.

dür die Mädchenvolksichule an der Lutlenstraße. 1. Stock. Intelier Breibenstein, auszeit Mittelichule an der Lutlenstraße. 1. Stock. Intelier Breibenstein, auszeit Mittelichule an der Lutlenstraße. Derr Ketzuge: Gerr Ketzuge: Derr Bettage: Derr Bettage Staße Kolksichule am Blückerplaß: Gerr Action Groß, jurseit mit die Kolksichule an Blückerplaß: Gerr Action Groß, jurseit mit Gebände der Etädt. Oberrealfchule (am Jietenring).

seit die Boltsichule am Blücherplaß; Derr Rettor Grob, gutteit im Gebäude der Städt. Oberrealicule (am Zietenring),
Timmer Rr. 29.
Tür die Boltsichule an der Kaftellitraße: Herr Rettor Burdborier (Amissimmer).
Tür die Boltsichule an der Lehrstraße Serr Rettor Jäger
turseit Boltsichule an der Kaftellitraße (Amissimmer).
Tür die Boltsichule an der Aleichstraße: Derr Rettor Kold
(Amissimmer).
Tür, die Boltsichule am Schulberg: Herr Rettor Ohms
(Amissimmer).

(Amissimmer). Gir die Boltsschule an der Mainzer Straße erfolgen die An-meldungen am Donnerslag, den 22. Januar 1929, nachmittags von 3—5 Uhr in der Schule bei Deren Lebrer Schugen. Bei der Anmeldung ist der Geburts-, Impl- und Taufschein

Biesbaben, ben 16. Januar 1920.

Stäbtifche Chulbeputation. (0008 1

# Bekanntmachung. Städtische Mittelschulen.

Rinder, welche au Beninn bes nachten Schuliabres in die findeliften Mittelichnlen eintreten follen, find bis gum 30, Januar 1920 bei ben herren Reftoren angumelben.

Aufgenommen werben:

1. in die 9. (unterfie) Alasse Kinder, die dis sum 31. Mära 1920 das lechste Lebensjahr vollendet baden; Kinder, die das schuls oflichtige Alter noch nicht erreicht baden, können Aufmahme finnen, weim sie dis spätestens sum 30. September ds. Is, das sechte Lebenslahr surücklegen und genügende geistige und förperliche Eutwicklung aufweisen;
2. in die 8., 7., 6. desw. 5. Klasse Kinder, die eine Bolksschule ein, zwei, drei besw. vier Jahre lang mit gutem Erfolg besucht baden.

1. in der Mittelicule am Riederberg die Knaben und Mädden bes nordwestlichen Stadttells. Die Grenze dieses Schulbesirfs läuft im Siden durch die Bleiche und Plückerstraße die gur Scharnborstiraße, durch diese und dann durch die Westendstraße, im Often durch die Schwalbacher Straße und Platter Straße und im Norden durch die Ludwigraße:

2. in der Mittelicule an der Blumenibalkrabe die Anaben und Rädden des westlichen Stadtfeils, begrenst durch die Best-endstraße dis aur Scharnborststraße, durch diese, durch die Blücker-straße, den Bismardring, den Kaifer Friedrich-Ring und die Schiersteiner Straße;

B. in die Mittelicule an ber Stiftftraße die Rnaben und Mad-den bes wordbillichen Stadtreils. Die Stidgrenze des Begirts läuft mitten burch ben Michelsberg, iber ben Markulab und burch die Museumftraße;

4. in der Mittellstule an der Luisenstrake diesenigen Knaden und 5. in der Mittelickule an der Rheinstrake diesenigen Mädchen, die sidlich der Museumitrake, des Michelsberges, der Bieichstraße in den Däusern Bismardring 1—23 und östlich davon, sowie dielich des Kaiser Friedrich-Mings und der Schiersteiner Straße

Ret Entgegennahme der Anmeidungen werden die Derren Rettoren von Mittwoch, den 21. bis Freitag, den 30. Januar 1920 an den Schuliagen Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Frei-tags von 11—12 Ubr pormittags, am Mittwoch auch von 2—4 Ubr nachmittags in ihren Mmissimmern anmelend fein,

Die Anmelbungen für die Mittelichule an der Abeinstraße baben bei Deren Rettor Bieter im Gebaube ber Mittelichule am Riederberg, 1. Stod, und Diejenigen für die Mittelichule an der Stiftftraße bei Deren Rettor Gelhard im Gebaude ber Bolleichule am Ichulberg 12. Jimmer 2 zu erfolgen.

Bei ber Anmelbung ift ber Geburtes, Impf- und Taufichein, für bie aus anderen Schulen tommenben Kinder bas lette Schulseugnis poraulegen.

seugnis vorzutezen. Rach dem Erlaß des Unterrichiswinisters vom 10. April 1941 find folgende Berechtigungen für Schüler und Schülerinnen der Mittelschule vereinbart worden; "Diesenigen, die eine neunklassige Mittelschule erfolgreich bis zum Schlusse besucht baben, können zugekallen werden:

1. aur Ablegung ber Prillung für Einfahrig-Freiwillige por Bollenbung bes 17. Lebensjahres, wenn fie fich am Unterricht in einer zweiten fremden Sprache beteiligt baben;

2, ale Anwarter sum mittleren Boft- und Telegrapbendienft: 3, in die Bortlaffen ber boberen Maidinenbaufdulen gu Coin und Vofen;

4. in die 5. Klaffe der höheren Raidinenbauschulen, wenn fie fic die Berechtigung aum einfährig-freiwilligen Rillitärdienst er-worden haben;

5. in bie 2. Rlaffe ber Praparanbenanitalten;

6. jum Befuce ber ftaatliden boberen Gartnerlebranfialten: 7. jum Bilrobienft in ber Debraabl aller Stabte ber Pro-

öfür den Besuch der Landwirtschafts- und Fortbildungsschulen für die Laufbahn des Fortschusdienftes, sowie für die Stellung eines mittleren technischen Beamten in der Beindanverwaltung exhalten sie ahnliche Berechtigungen, wie fie die Schüler höberer

Lebranftalien besitigen.
Das Bengnis über den erfolgreichen Besuch der oberften Klasse einer vollentwicklien Madhenmittelicute dient als Rachmeis der erforderlichen Schuldidung für die Bulassung aur Prifung für Lebrerinnen der weiblichen Dandarbeiten und der welbliden Dauswirtidaftstunde.

In Biesbaben befreit ferner bas Reifezeugnis ber Rittfigen Mittelfdule von der erften Jahrestlaffe ber gewerblichen und vom erften Jahresturfe ber taufmannifden Fortbilbungsichule.

Schulgelberlaffe tonnen erft von Rlaffe 5 ab bewilligt werden. Borausfebungen bierfür find gute Leiftungen der Kinder und Bedürftigfeit der Eitern.

Biesbaben, ben 16. Januar 1920. Ceabtifche Edulbeputation. (6667

Achtung.

Bur Grubiahrs. Caat empfehle meine

### Gemüse-Sämereien

in nur feimtraftiger Bare. Ratalog ftets gu Dienften. Beachten Sie bitte meine beiden Schaufenfter.

Samenhaus Gg. Nickel, Wiesbaden, 80 Bellribftraße 30.

## Auf Anordnung der französischen Bebörde.

Es ist beabsichtigt, einen weiteren Aurfus in der fransölischen Surache filt Aufänger und Fortgeschrittene (Erwachsene) einaurichten. Der Kurfus foll 8 Monate dauern.

Die Einschreibegobunt beiragt monatlich 25.— M Anmelbungen zu diesem Aurfus werben im Rathans, Simmer Rr. 57 von 9 bis 123/4 Uhr vormittags bis aum 1. Gebenar er.

untgegengenommen. Ueber ben Beginn ber Rurfe ufm. erfolgt weitere Benach-Der Magiftrat, (6708

# Berlegung flädtischer Dienftstellen.

. Getreideamt und die Abwirfelungoffelle bes Ctabi. Sutteemittelames befinden fich von beute ab im "Alfen Myfenm".

Wiesbaben, ben 21. Januar 1920.

Der Magifirat, 16708

Achtung.

# Sür Hengste und Stuten,

bie jur bentigen Mufterung nicht vorgeführt werden fonnten, wird ale Ort die flödtifche Schlachthof-Anlage und letter Termin sur Borfitbrung Cametag, ben 24. d. Mts., vormittags 9 Uhr beftimmt.

Biesbaben, ben 28. Januar 1920.

Der Magiftrat, 18704

#### Befannimamungen der Gemeinde Sonnenberg

Befanntmadung betr. Bolgverfteigerung.

Mm Montag, ben 28. Januar 1920, vormittags 9 Uhr an-fangend fommen im Connenberger Gemeindewald Diftrift "Arunumborn" folgende Solzer zur Berfteigerung: 1. ca. 570 Raummeter Buchen-Scheit und Anupvelhols.

2. ca. 5900 Bellen. Treffpunft: 9 Uhr an ber Onbertushlitte. — Auswärtige Bieter merden nicht gugelaffen.

Connenberg, ben 21. Januar 1920. Der Bürgermeifter, 3. B .: Chrift, Beigeordneter, 17000

Ausagbe von Lebensmitteln am Samstag, 24. Januar 1920 in den biefigen Geichäften. Es entfallen auf jede Verson mit Ausnahme der Zelbswerforger:

a) 100 Gr. Nargarine, 200 Gr. Beizengries, 200 Gr. Bobnen,
150 Gr. Beizenmehl, 125 Gr. Gerstenmehl.

b) Für Kranke als Ersas für Butter Süßrahm-Margarine und weblbaltige Kährmittel in der St. Dubertus-Apotheke,
Rrankenanweise sind vorzulegen.

e) Als Sonderausaabe für Kinder dis au 6 Jahren, ichwangere Franzen in den lehten 3 Monaten vor der Enthindung und vollmilichberechtigte Kranke mit entipredender ärstlicher Bescheinigung oder Bewilligung des Kreisausschules (Prüfungsstelle) pro Perfon entweder ein Paket Zwiedad oder 1 Rolle Kels.

Connenberg, den 21, Januar 1920. Der Bürgermeifter. 3. M.: 23 agner, Scoffe, (7301

# Deutsche Bank Wiesbaden

Devisen-Abteilung

direkte Telefonanschlüsse 6417, 6418, 6525,

# An- und Verkauf aller ausländischen Zahlungsmittel.

Auf Wunsch regelmässige Kursmeldungen schriftlich und telefonisch.

Wir bitten um Anruf.

# MEISTER-SCHULE

Direktion: Opernsänger Ernst Heinz Raven.

Wiesbaden, Wilhelmstr. 58 Telefon 6456 Sprechstunde 12-1.

# Unterricht für die Lichtbildbühne (Filmkunst)

Herr Bernhard Herrmann.

Husbildung zu Fachdarstellern der Filmkunst bis zur Aufnahmereife. Nalve, Salondame, Liebhaberin, Mütter, komische Alte. Charakterdarsteller, Liebhaber, Komiker, Väter u. Chargen.

des -Ideal-Film-Konzerns G. m. b. H., Frankfurter Kunst-Pilm-Ideal- finden

neue Ausbildungskurse vom 1. Februar ab

Den Studierenden wird bierdurch Gelegenheit geboten bei Aufnahmen m. – Anmeldung zu diesen Kursen bis 25, Januar erbeten.

# Nachruf.

Am 21. ds. Mts. starb plötzlich.

der Kurhaus-Portier Herr Wilhelm Woest.

Sein lauterer Charakter, seine Pflichttreue und Liebenswürdigkeit sichern ihm ein allzeit ehrendes Andenken.

Wiesbaden, den 22. Januar 1920.

Städtische Kurverwaltung.

Frhr. von Türcke Kurinspektor.

Messing Kupfer

kaufe steis

Werkstütte für kunstgewerbliche Metallarbeiten Friedrichstr. 10.7 Telefon 1983. 

du vermieten

Große Lagerraume

finit Dofraum evenil.], Rabe Beltbabnbof au vermiet Dob-beimerfiraße 121. (O.117

Miet : Gesuche

2=3immer=Wohn. att mieten gesucht. Dir. unter N. 628 an die Beld, du Bl., Rifolasitraße 11.

Offene Stellen

Sitr fabrifmäßige Gerfiellung win Beton und Gifenbeton-förvern für Dausbau werben fofort timbige

Gementeure

mit d. Cementmarenfabritation vertraut, gelucht. Offerten mit Beugniffen und Webaltsanfpr. u. W. 622 an die Gesch. d. Pt. Rifolabitraße 11. (200

Buchbinderlehrling acaen Bergütung gelucht. Ein-tritt nach Olicen, Buchbinderei K. D. Dienstbach, Dellmund-ftraße 48.

Cehrling

für Lager per Ditern

7384 Dietschmann. Cehrling od. Lehrfranl. m. Gomnis, Oberrealiduls od. Luseumbild. f. bei worrrefflich. Musb. n. febr gunft. Bed. bie Buch Rocrtersbaeufer. Bil-

belmitraße 6 Begen Erfranfung der fetig. für fofort ober 1. Gebruar

tüchtige löchin und Hausmädchen evtl. Chevaar geindit, Frau Dr. Duderhoff-Giulini, Bieb-Dr. Duderholl-Giulint, Dies-rich a. Stb., Cherneterweg 9, (\*

Maidinenbau-Attiengefellichaft in ber Bials fucht für bas Direftions-Buro

die versett stenographiert. Ma-isine isveidt und gutt tauf-männisse Kenntnisse besist. Da Bertragensstellung, wird strengte Setiskwiegendeit un-bedingt gesordert. Go wird nur auf eine erstliessuch Krost un-bedingt gesordert. Go wird nur auf eine erstliessuch bie die fignz Sprasse in Sort u. Schrift beberrichen, werd be-vorzugt. Andsüdel. Anach mit Lebenstauf, Jengnisabschristen. Meterenzen, Angaben sider Ge-baltsansurste und freibesten Eintritisterwin und zu einen u. G. 11. 338 au Andolf Wosse, Mannbeim. (8.18

Ordentliche, fleifige Einlegerin

für Schneltpreffe fofort neindit.

Wiesbadener Verlagsanstalt 6. m. b. S. [V. 248

Cehrmadchen aus achtbarer Familie 34 Oftern gefucht.

nietechmaun.

dur taufin. Baro aum fofort.

Lehrmädden od. Jungen gefucht. Abein. Lothr. Smmo-bilien-Gefdalt, Zaunuster. 34,

Selbständige Köchin welche eiwas hausarbeit über-nimmt ober einzube Stübe, welche gut locht u. bact fomir ein fanberes fleiftiges

hausmädchen su 2 Berlonen mbal. baid gel. Beutralbeis., gute Beroflegung u. gut. Lohn. Frau Dr. Werner Bilbelmftraße 42, 1.



SPEDITION - MOBELTRANSPORT Panktiiche Abholung und Versendung ven Frachtgut, Ellgut, Reisegepäck.

TRANSPORT - VERSICHERUNG mit Einschluss der Diebstahls-, Beraubungs- u. Plünderungsgefahr.

# Städtisches Berufsamt

Dobbeimer Ctrabe 1, im Arbeitsamt. - Zelefon 578, 574, 575. Lehrstellenvermittlung.

Berufsberatung b. Bermittlung von Arbeitsftellen für Jugendliche Sprechftunden von 8-10 und 1216-116 11br.

jum balbigen Ginteitt gefucht

Der Lohn beträgt 35 Pfg. pro Exemplar unb Monat.

Austragezeit mur an ben Wochentagen mittage.

Melbungen Mitolasftr. 11, Dof Re,

Wiesbadener Neueste Nachrichten.

Gewandter Saufmann als

Einkäufer

für unfer Sabritburo moalicht fofort gefudet. Lenntriffe in der eleftrotechnischen oder Eifenbranche erwünscht. Derren, die au flottes, zweriäffiges Arbeiten gewöhnt find, wollen Angebot mit Gehaltsansprüchen mit eo. Einreittstermin an Elettrot. Spezialfabrit Rabier u. Rane, Rieber-Ingelbeim a. Stb. einreichen.

gehört haben.

gegen sof. Kasse Kleider u. Schuhe, Grammophone, Schmucksachen usw.

Frau Zimmermann Wellritzstr. 25.

Zeitgem. Preis.

Grosser Ankaul

von Zahngebissen. Z.50 Mk., für Holzbrandstifte per Stück bis zu 75 Mk.

Fur Platin, Gold- und Silber-Münzen überbiete jeden Preis. Luciwig Grosshut, Wagemann-Bitté genau auf Name und Hausummer zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angebot

Befucht ffir bald ober fpater

2. Hausmädchen mit auten Bengn, Gut bisoeln erwiinicht, Saustleiber werden gestellt. De Ribber, Ravellen-ftraße 58.

Gefucht fofort oder 1. Febr. titchtiges berrichaftliches

Hausmädchen Röchin vorbanden. Freifrau von Zettau, Abeinftr. 104, 3,19

Ordentliches Madchen

tagsilber für leichte Sausarbeit bei autem Lohn und Beföltig. für fleinen Sausbalt aum 1, 2, geindt. Borzult, nachm. 1—5, dacie. Beihenburgur. 1, 8, fo

Saubere Frau

oder Madden, im Saushalt erfahren, morgens 9—11, nachm. 2—3 in fleine Samilie gefuckt. Wilhelm Allendorf. Scheffelitraße 8, 2

Canbere, fleifige

Monatsfrau von 9—1036 Uhr vorm. gefucht. Zaunusitraße 32, 1. (\*

Monafefrau gefucht. gaffe 8, Laben

Unterricht

für Stragen. und Tantidube. Unnabme auf Beftellungen eleganter Schube, auch Revorataren jeglider Urt. Serengartenitraße 5, 1. St.

Geldmarkt

Geld gegen monatliche Rudzabig, berfetht N. Caiberaram, Damburg 5. Luck, Bermiffler geluck, 1932a

Tiermarkt

Läuferschweine find su baben bei Bubmig Maner, Bieritabt,

1 junger rebbubnfarbiger

*<u>3uchthahn</u>* su taufen gefucht. Connenberg. Mambacher Ger. 42. (740)

Kauf : Gesuche

Kaufe zu hohen Preisen

Brillanten Uhren Gold Silber

in jeder Form und Menge.

Singer Wiesbaden Langgasse 4.

Hafen= Kanin: diegen= Suchs= Reh:

Selle

fauft gum bochften

Tagespreis

Horn, Schwalbacher Kontrollkassen gebrauchte Rational fauit & Bedenbach, Grantfurt a. R. Gub. Dovenbeimerfanblir, S.

Suche 1 Kollenichrank su faufen, Angebote u. H. 801 an die Geschäftsstelle ds. Bl., Rifolasfirate 11.

Ein Pianino geg, bar zu taufen gel. Erbitte Buldriften an Fraul. Cophie Brann, Maframfir. 4. (922)

Biano oder Flügel su laufen gefucht. Lubwig Blid

ou verhaufen

idwarzer Boilerock fille Konfirmandentleid vollend Dillia zu verlaufen, Dobbeimet Strafte 106, 8 Tr. ffs.

Ein noch gut erbalt, Ginip, Pierdegeschiert fowie 1 State-fummet, Gr. 50 gu vf. Gonnen-berg, Arenaberg 3. Affingfor - 66rammophon m

Schlichterfer, 13, Bt. 1980

Mußb.Sehretär und Edlaffoia billig su vert. b. Beter, Dermannftrafte 17, 1, Messinakäfia

mit Ranarienhabn preism, m pert. Billiderftr. 26, 1. f. (740) Weg. Aufnabe d. Fuhrmerts ein faft gang neuer Mebatt. mascu, and als Breaf einse tidtet, an verfaufen. Wellre-ftraße 45. 2: Et. Its. Plerdeitrobmift möchenti. An vert. Schachtitr. 8, Bt. 1. (\*\*\*\*)

Berieren . Gefunden Bewend. Leibdenhofe

verloren. Gesen bobe Belohnung absmi bei Menges, Edwalbadet Straße 69, 2.

Derschiedenes

Brima . Speifemöhren Beniner 9Rt. 30 .-Suttermöhren

Seniner Dit. 18 .-Bilb. Rraft, Blebrid. Biesb. Allee 10. Telefon 34

wuofunft umjong bei dwerhörigkeil Ohrgeräusch, nerv.Ohrschmitt uber unfere taujenbiach bewabrt. patentamti, geichill

hortrommeln. Bequem u. unficht bar gu tragen. Släng, Anerten Sanis Versand München 177

Gien. Mastentoftum gu reit.

0

\*

**\*\*\*\*\*\*\*\*** 

000

0

00 00

# Wiesbadener Bank

# für Handel und Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haltoflicht. (vormals Vorschuss-Verein zu Wiesbaden)

Friedrichstrasse 20.

Gegründet 1860.

# Bankgeschäft und Sparkasse.

Postscheck-Konto Nr. 1308 Frankfurt a. M. .. .. 48450 Köln a. Rh.

of L

Mitgliederzahl am 1. Januar 1920: 9569, Eingezahltes Stammkapital: Mk. 4,331,801,08. Haftsumme: Mk. 9,569,000 .- Rücklagen: Mk. 2,716,180.91

### Ausführung aller Bankgeschäfte.

Sparkasse

mit täglicher Verzinsung (Haussparkasse) Aufbewahrung der Sparkassenbücher

Kreditgewährung

gegen Bürgschaft und auf Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Verwahrung versiegelter Pakete, Kasten und Koffer mit Wertgegenständen

Fremde Geldsorten.

## Aufnahme als Mitglied jederzeit.

Bei dem Erwerb der Mitgliedschaft wird der volleingezahlte Stammanteil vom nächsten Vierteljahrsersten an gewinnberechtigt.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand.

# Beckhardt, Kaufmann &

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. Telefon Nr. 854.

# Aeusserst preiswertes Spez alangebot

Strick jacken Strickwesten Strickshawls Sportgarnituren

in grösster Auswahl und allen Preislagen.

Wir bitten um Beachtung unserer Auslagen Ecke Kirchgasse u. Friedrichstrasse u. unserer Ausstellung in der Taunusstr. nahe dem Berliner Hol

Kirchgasse 15 NONNENHOFG, m. b. H. Fernruf 6072

Künstlerische Leitung: Direktor Arno Blum

Samstag, den 24. Januar 1920, abends 71/2 Uhr

unstlerfes.



verbunden mit

beim Prinzen Karneval



zum Belten der notleidend, deutschen Kinder in Wien

unter Mitwirkung der gesamten Künstlerschar der Weinklause

Grosse Ueberraschungen ==

Herren: Gesellschaftsanzug, Damen: Kostüm oder Gesellschaftstoilette

Eintrittspreise: Weinklause 25 Mk., Kaffee (O Mk. Es werden abgeführt: Weinklause 15 Mk., Kaffee 5 Mk. pro Karte

NB. Es ist zu empfehlen, Tische frühzeitig zu belegen

Arlich gebr. Kallee ver Bib. 17 u. 18 M. | Maccaroni, icone belle Ware Bib. 8.20 M. Maismehl . . . . . . . . 2.50 .. . . . . . . . . . 16 .. .

Suppenkuriel . . 199 6 that 1.95 M. | Badvulber . . . , Bafet 12 Bio.

Gemuje: und Früchte : Monferven frijdy eingetroffen.

gebrauchen bei Regelfforung meine in den bartnächigten Ställen bestemfchrten Svestal-Mittel. Bolf unichabilich! Wit Garantieldein. Benn alles nicht gebolfen, machen Sie noch einen Berfinch, auch Sie werden mir viets dantbar fein. Distr. Ber-iand. E. Ahulling. Damburg.

Sofortige Abbilje bei

# Bettnässen

burch Dr. Gifenboch, altbemährte Methobe. Ausfunft foftenlos. Miter und Gefchlecht angeben. Renrenth ritr. 13. [M. 1518

S-Birnchen 31/2 u. 2 Volt.

Peuss & Flöricke,

Elektrotechnische Grosshandlung, Mainz. Kaiser Wilhelm-Ring 31.

# Gold in jeder Form und Menge Platin und

für hohen Preis

Wiesbaden -Kirchgaffe 70

Uhren

Smoting= und Frack= Unzüge Riegter, Schneiderei, Langgasse 9, Tel. 3420.







moderne Kugeiform, in jedem Feingehalt, mart und Glanz.

W. Samerland. Wiesbaden -Schulgasse 7.

für Holzschnitzerei

sowie auch Aerzte-Brenn-Apparate zu kaufen gesucht. Gezahlt werden nur hohe Preise. Offerten unt. N. 663 a. d Geschättsst. d. Bl., Nikolasstr. 11.

# Brillanten und Perlen

Silbersachen als: Bestecke, Pokale, Leuchter, Service, antique Mobel, Gemalde, Dosen und Porzellane kauft [7059] Rosenau, Marktplatz.

haben Sie einen leistungsfählgen Lieferanten für

Batterien

Lampenhülsen

Bahnamilich bestelltes Rollfuhrunternehmen für

Abholung und Versendung

Büro: Südbahnhof Wiesbaden. Fernspr. 917 u. 1964

von Gütern und Reisegepäck zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

und Ha'skranke! Verlangen Sie kostenfrei ausführliche ärztiiche Broschüre über Heilverfahren 2ne Berufsstörung.

Dr. Gebhardt & Cie. Berlin 35, Potsdamer Str. 104,

= Refideng . Theater. = Breitag, ben 22. Januar.

Mbenbs 7 Mbr.

Eine Ballnadt. Operetie in 2 Alten von Leopold Jacobion und Robert Bodaugty. Dufif von Cocar Straus. Ende gegen 9.30 110r.



Vergnügungspalast Groß-Wiesbaden

Täglich 61/2 Uhr Anfang

# Variété und grosse

Der Mann mit der weissen Maske? gegen Laube

Gehrmann gegen Jackson Reiber gegen Stein

Vorverkauf bei Cassel, Kirchgasse 54. Beginn der Kämpfe punkt 8 Uhr.

Kirchgassp 15 Fernruf & Künstlerische Leitung Direktor Arm Blum. Fernruf 6072

= Gresser Programmwechsel. Taglich abends 7 Uhr

Das moderne Tänzerpaar

Grete Fluss Die rheinische Humoristin

Hans Lenz

Barion vom Deutschen Wiesbadens Liebling Theater in Berlin L Hy Ewertz, Liedersängerin

Viktor Burr. Conferencier und Vortragskünstler
Ne it Ry. Wiener Ope etten-Sängerin
Herm. Ecknitz. der beliebte Humorist
Toni & Blum in ihren musikal. Improvisationen
Geschw. Sachetto in ihren Charakter-Tänzen. Tischbeste'l, für die Weinklause unter Fernruf 6072

Café Nonnenhof TARIICA Künstler-Konzerte

des Philharmonischen Orchesters Leitung: Direktor ARNO BLUM

Kirchgasse 72 Theater Telefon 6137

Erstaufführung!

Nur ein

Bruno Kastner.

■ Drei Tage Freiheit. ≡ Lustspiel in 3 Akten.

In der Hauptrolle: Lya Ley. Spielzeit: 3-10 Uhr. -

#### NEUES MUSEUM WIESBADEN

Sonntag, den 25. Januar pünktlich 11 Uhr Fuhrung durch die Ausstellinne:

FELIXMUELLER

durch merrn Justizrat

Eintritt für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder 1 Mark.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD, GES. FOR BILDENDE KUNST

# Reine Rohlennot

wer eleftrifd bilgelt u. focht. = Broipeft gratis. =

R. Ridlet, Michaffenburg 42 Burgburger Strafe 76.

# Hul-Umpressere

Bleiditraße 20. Mus alten Damen. u. Beren-buten werden Ronfirmanden-bute umgeprebt.

B. Spielmann.

# Stempel,

Schilber, Gravuren, Gliches fertiat &. Gaten. Langaffe 37. \* Tel. 2426.

# Ait:kathol. Kirdiengemeinde.

Bu ber am Sonntag, ben 25. Januar, vorm. 1/12 Ubr im fon Bereinbans (Platter Str. 2) ftatifindenden Gemeindever-fammlung ergebt an alle mannlichen vollfährigen Mitglieder ber Rirdengemeinde ordnungsgemähe Einfadung.
Lane bord nung: Rechnungsberg.

Zage gordnung: Rechnungsablage.

Som 25. Januar ab liegt die Rechnung für bas Jahr 1918 beim Rechner, Deren Lebrer Broglie, Klingerstraße 1, sur Einssichtnahme ber Gemeindemitglieder auf.

Der Rirdenporftanh, (0000 1

= Nassaulsches Candestheater. = Breitag, ben 28. Januar, abenbs 6 Hor. Mufgehobenes Mbonnement.

# "L'Aventuriere"

Monte-Prade . . Marquet Horace . . . Sellier Vergne Donna Clorinde . . . Mmes. Robinne Celie . . . . . . . . . . . Symiane. Celie . . Enbe eine # libr.

Breitag, ben 28. Januar, 4-5.30 tibr. 39. Abounem

Stabtifdes Rurordefter. Beit.: Derr Derm. Irmer, Gtabt. Rurfapellmei 1. Onverture gu "Der Bafferträger" von L. Cherubint. — 2. Fadelin von J. Bran. — 2. Liebedlied von A. Denfelt. — 4. Walger aus "Quio Onegin" von P. Tichalfowsky. — 5. Ouverture gu "Der fliegende Collander von R. Bagner. — 6. Cropusense von J. Wassenet. — 7. Balletinufte un "Die Konigin von Caba" von Ch. Gouneb.

8-0.30 Uhr. Abenb-Kongert, 40. Abonnements-Ror Stabt. Aurorchefter. Beitung: Derr Derm. Frmer, Stabt. Aurfapeline 1. Cuverture ju "Egmont" von L. v. Beeihoven.) — Gebei w. F. Riden. — L. Jorahanda, Legende von J. Svendjen. — 4. Italieniis Capriecio von V. Lichattomsky. — 5. Ein Bounetraum von E. Mercesch mund. — 6. Toubliber aus dem Mufildrama "Die Balture" von R. Bagu

# Simplicissimus

Direktion: M. u. H. Reintjes

Webergasse 37

Rünstlerspiele

Telephon 1028

# Das Januar-Gala-Programn

Geschwist. Garden

Tanz-Duette

Naty Bretano

Max Blume

Bauchredner

Angelica Wanders

Vortrags-Künstlerin

Emil Ebner

Humorist u. Conferencier

Orlitt

Satanella

temperamentvolle Tänzerin

Spitzentänzerin

Georgi auf rollender Kugel

Gustl Schneider der brillante Sopran-Sänger

2 Reggos

S

Vornehmes Restaurant - Kaffes mit eigener Konditorei

Ab 4 Uhr KONZERT

Freitag, den 23. Januar

Walzer- u. Lieder-Abend

== der Künstler-Kapelle ALBAN =

# Wintergarten Wiesbaden .

Schwalbacher Str. 8

Telefon 6029.

Heute

Freitag, den 23. 3an.

Tischbestellungen unter Fernruf 6029 erbeten.

Anfertigung von

Herren-Kinderäsche

nach Mass.

Schürzen

Margarete Bafiler, " Erdgeschof. : langjähr., akadem. geb. Wäschedirektrice.

# HEINGO

Künstlerspiele

Stiftstrasse 18.

Telefon 1036.

Direktion: Winter & Holzhäuser.

W. Von 4-6 Uhr:

Die Direktion.

"Civil-Cafino", Friedrichftr. 22

unter glitiger Mitwirkung der Overnlängerin firl. Lilly Haas (All und des Kapelimeisters Geren Arthur Rother (Alapier).

Bortrags lage:

1. Screichauarteit ov. 41 Kr. 3 Kodur pon Schumann.

2. Lieber von Schubert.

3. Violinvorträge von Bach.

4. Lieber von Brahms.

5. Klavierquiniett ov. 34 Fomoll von Brahms.

Karten su 5. 4. 2 ML in den Musstalienbandlungen Ern Schellenberg. Große Burgstraße. Franz Schellenberg, Lichaelle Mdoll Sidvoler, Mheinstraße, Reifeburg Engel, Wilhelmstraße und an der Abendlasse.



Reisekoffer, Blusenkoffer, Handtaschen, Portemonnaies, Rucksäcke, Hosenträger Acusserst billige Preise.

A. Letschert 2 10 Faulbrunnenstrasse 10.

# Goldschmiede=Werkstatt

fauft Gold, Gilber, Platin, Brillanten au Arbeitsameden, begemäße Breife. Reparaturen und Reuanfertigungen webes

Theodor Cawatich, Goldichmied

ale ale

rube B#t

町の街 ben

frab

Trob

bie :

bred

netio

ben (

entre

Mad

merb.

the f

rebili

bietet

Re

Etaai liefer nicht nicht nicht